

Gesellschaftschronik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **20 (1970)**

Heft 3

PDF erstellt am: **11.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

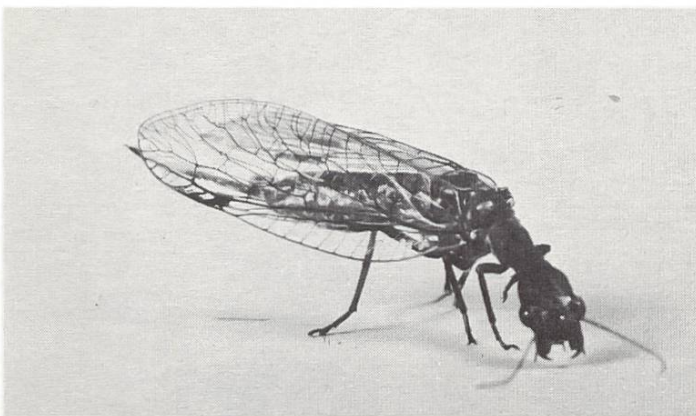
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Gesellschaftschronik

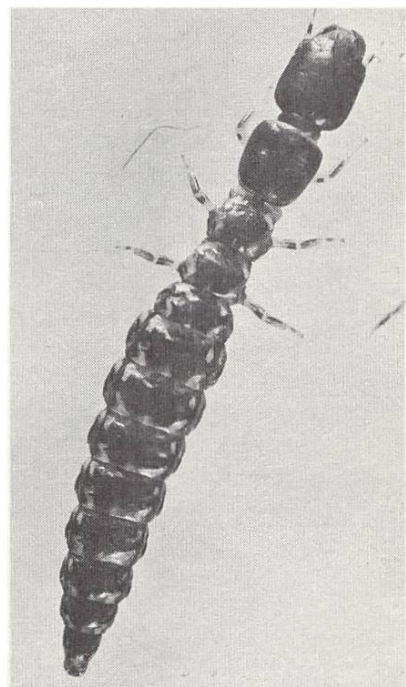
EXKURSION DER EGB ZUM KAISERSTUHL (BADEN-WÜRTTEMBERG) am 13./14. Juni 1970

Am Samstagnachmittag um 15 Uhr traf sich ein Teil der Teilnehmer beim Badischen Bahnhof, um darauf über die Autobahn nach Oberbergen zu fahren, wo sich ca. 20 Mitglieder im Restaurant "Mondhalde" im Entomologenstübli trafen. Nach einem kühlen Trunk, der bei dem heissen Wetter gelegen kam, machten wir uns an das Aufstellen der Zelte und Lichtfangstationen. Bis zur Dämmerung war noch genügend Zeit, um ein Nachtessen bei Fam. SCHUPP in der "Mondhalde" einzunehmen. Gegen 22 Uhr begaben sich die meisten zu den vier Fangstationen. Bei leicht bedecktem Himmel und je nach Lage etwas windigem Wetter war der Anflug zwar quantitativ gross, doch wurden keine Seltenheiten gefangen. Vor allem fiel die grosse Anzahl von Dasychira pudibunda L. auf, von denen aber nur Männchen das Licht aufsuchten. Nach 1 Uhr erlosch eine Lampe nach der anderen und wir begaben uns müde bei Grillengezirp zur Nachtruhe ins Zelt, ins Auto, in einen Wohnwagen, ins Hotelzimmer oder sogar unter freiem Himmel. Am Morgen wurde allen Teilnehmern in verdankenswerter Weise von der EGB ein kräftiges Frühstück gespendet. Beim Essen unterhielten uns viele Vögel mit ihrem Frühkonzert auf blühenden Akazien.

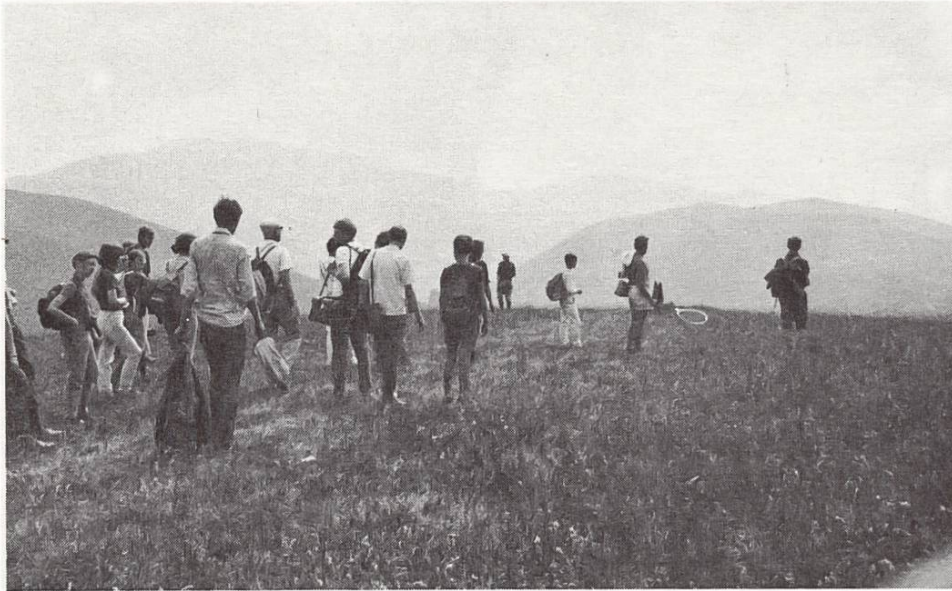


Bewohner des Kaiserstuhls:

Die Kamelhalsfliege



Im Laufe des Vormittags stiess Herr Dr. R. MASSINI mit etwa 30 Jugendnaturforschern zu uns und anschliessend erklärte unser Präsident die Besonderheiten des Kaiserstuhlgebietes. Auch machte er uns noch während der ganzen Exkursion auf vieles andere Sehenswerte aufmerksam. Fachkundige Herren von der EGB übernahmen die Führung von einzelnen Gruppen. Nach einem schönen Spaziergang über den Grat des Kaiserstuhls nahmen wir auf einer schönen Wiese das Mittagessen aus dem Rucksack ein.



Während sich einige ein Mittagsschläfchen gönnten, fingen andere in der sonnigen Matte die ersten Zygaenen wie Z. purpuralis, Z. filipendulae L., Z. transalpina Esp. und Tagfalter wie Aporia crataegi L., Colias australis Vty., Papilio machaon L., etc. Unter grosser Hitze wanderten wir darauf durch das landschaftlich eindrucksvolle Kaiserstuhlgebiet über St. Katharina-Kapelle zum unter Naturschutz stehenden Badberg. Dort mussten alle ihre Netze wohl oder übel einstecken, obwohl es manchen reizte, noch etwas mitzunehmen. Damit war unsere Exkursion beendet und nach einer wohlverdienten Rast in der "Mondhalde" verabschiedeten wir uns, glücklich über die erlebnisreichen Tage.

Das gute Gelingen der Exkursion hing nicht zuletzt von der ausgezeichneten Organisation ab.

Peter Lange und Heiner Ziegler

Herausgeber: ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL
Redaktion: E. de Bros, Lic. jur., Dr. h.c. R. Wyniger,
E. Heinertz
Repro und Druck: E. Münch, Offsetdruckerei, Riehen / Basel
